

# Die Bücherei wird digital

PNP vom 24.10.2017

**Anette Gilles stellt Jahresbericht der Bücherei vor – Mit etwa 10.000 Ausleihen mehr als doppelt so viele wie für Förderungen benötigt**



Die moderne Bücherei Emmerting ist nicht nur eine Bibliothek, sondern auch Treffpunkt für viele lesebegeisterte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Emmerting und Mehring. – Foto: Fuchs

**Emmerting.** Ihren umfangreichen Tätigkeitsbericht hat Anette Gilles, Sprecherin der Büchereiteams in der jüngsten Gemeinderatssitzung vorgestellt. Demnach seien die Mindestanforderungen für öffentliche katholische Büchereien nicht nur ein Qualitätsstandard, auch die staatlichen Förderungen hängen davon ab. Sie werden von der Bücherei Emmerting bis auf zwei Kleinigkeiten erfüllt. Die Büchereiräume sind mit 120 m<sup>2</sup> ausreichend groß, mindestens 100 m<sup>2</sup> müssten es sein. Eine Außenbeschriftung ist vorhanden, ein Hinweisschild im Ort fehlt aber. "Das geforderte Besucherzählgerät müssen wir noch anschaffen." Bislang wird mit Strichlisten gearbeitet. Knapp 8700 Besucher zählte die Bücherei 2016. Rund 1100 Nutzer haben heuer bereits Medien ausgeliehen. Die Zahl der neu aufgenommenen Leser liegt bei 100 aus Emmerting,

35 aus Mehring. Die Bücherei hat an fünf Tagen in der Woche geöffnet. Dazu gibt es eine mobile Bücherei für die Grundschule Mehring. Die Nutzer können online Medien reservieren und verlängern.

Der Medienbestand übertrifft mit ca. 10000 Medien die Mindestanforderung von 4200 bei weitem. Um aktuell zu bleiben, werden im Laufe des Jahres etwa 1000 Medien neu angeschafft und ältere aussortiert. Der Etat zur Anschaffung neuer Medien liegt bei 11500 Euro. Mit ca. 24700 Entleihungen erfüllen die Emmertinger auch das Kriterium von mindestens 1,5 Entleihungen je Medieneinheit. "Wir liegen bei 2,4." Die 25 Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Die Leitung obliegt Jutta Miller, Gusti Novak und Anette Gilles, die sich dafür regelmäßig fortbilden. Wichtig ist die Zusammenarbeit mit Schule und Kindergärten. Für die Vorschulkinder in Mehring veranstaltet das Bücherei-Team jedes Jahr eine Einführung in die Bibliotheksbenutzung.

Den Mittagsbetreuungen in Emmerting und Mehring liefert die Bücherei jeden Monat eine Bücherkiste. Die Emmertinger Grundschulklassen kommen regelmäßig dienstagsvormittags zur Buchausleihe in die Bücherei. Einmal im Monat packen Andrea Grössinger und Silya Killinger Bücherkisten und fahren mit diesen nach Mehring an die Grundschule. Im November 2016 startete die Reihe "Wir lesen vor" für Kinder ab fünf Jahren. Diese Aktion wurde einmal wöchentlich bis Ende Februar mit Lesepatzen durchgeführt.

Was ist sonst passiert im vergangenen Jahr? Die bekannte Münchener Kinderbuchautorin Charlotte Habersack besuchte kürzlich im Rahmen einer Lesung 133 Grundschüler der ersten und zweiten Klassen aus Emmerting und Mehring. Dazu kamen zwei Autorenlesungen für Erwachsene und auch am Ferienprogramm der Gemeinde nimmt die Bücherei regelmäßig teil. Eine seit Jahren erfolgreiche Herbstveranstaltung steht am Donnerstag, 26. Oktober, an: Buchhändlerin Gertraud Munt stellt ihre Favoriten der Herbstnovitäten vor. Weitere jährliche Aktivitäten sind die Bücherflohmärkte oder der Buch- und Geschenkmekmarkt im "Dorfadvent".

"Um im Zeitalter der Digitalisierung weiterhin attraktiv zu bleiben, wollen wir die E-Book Ausleihe einführen, wie sie in Nachbarsbüchereien bereits angeboten wird", so Gilles. Dazu hat das Team extra eine Umfrage durchgeführt. Die Resonanz ist positiv: 75 Prozent der gut 100 Teilnehmer zeigten Interesse und 42 Prozent der Befragten würden das Angebot sofort nutzen. Die einmaligen Anlaufkosten für 2018 würden hierfür knapp über 4000 Euro betragen. Die fortlaufenden Kosten ab 2019 beliefen sich dann jährlich auf knapp 2000 Euro.

Gemeinderat Sebastian Antersberger fragte, ob durch die E-Book-Ausleihe Einsparungen möglich sind, was ihm bestätigt wurde. Um die Folgekosten finanziell abfedern zu können, wurde auch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge diskutiert.

Von Herbert Bergmann kam der Vorschlag, die Kosten für die Einführung der E-Book-Leihe für 2018 zu übernehmen, um dann 2019 zu sehen, wie weiter mit den Folgekosten verfahren wird. Dieser Vorschlag wurde einstimmig befürwortet. – mf